



präsentiert

# BYE-BYE BLACKBIRD

ein Film von Robinson Savary

## Presseheft

Pressebetreuung:  
Reverse Angle Factory GmbH  
Neue Schönhauser Str. 20/ D-10178 Berlin  
Telefon 0049 (0)30-880 486 0  
E-Mail [info@reverse-angle.com](mailto:info@reverse-angle.com)

Pressematerial unter [www.reverse-angle.com](http://www.reverse-angle.com)

# BYE-BYE BLACKBIRD

## STAB

Regie	Robinson Savary
Drehbuch	Robinson Savary Arif Ali Shah Patrick Faure
Produzenten	Samsa Film / Jani Thiltges Ipso Facto Films Ltd. / Christine Alderson Reverse Angle Factory / Ute Schneider, Peter Schwartzkopff Dor Film Produktionsgesellschaft m.b.H. / Danny Krausz, Dr. Kurt Stocker
Ausstattung	Wilbert van Dorp
Kamera	Christophe Beaucarne
Ton	Jean-Claude Laureux
Kostüme	Hazel Pethig, Uli Simon
Musik	Mercury Rev
Herstellungs-/ Produktionsltg.	Antoine Beau Pascal Charlier Hayley Manning Stefan Schieder Christof Groos
Schnitt	Claire Ferguson

## CAST

Josef	James Thierree
Lord Dempsey	Derek Jacobi
Nina	Jodhi May
Alice	Izabella Miko
Robert	Michael Lonsdale
Djamako	Niklas Ek
Roberto	Andrej Acin
Emma	Claire Johnston
Miss Julia	Claudine Peters
Jenkins	Carlos Pavlidis
Max	Abduljamid Abduramini
Karl	Serge Bohler
Domenico (jung)	Simone Elbehri
Count Manicoldi	Peter Stein
Domenico (älter)	Mathieu Elbehri
Peter	Thierry van Verweke
Journalist	Pierre Geranio
u.v.a.	

# BYE-BYE BLACKBIRD

Deutscher Verleih:  
Reverse Angle Pictures  
Neue Schönhauser Str. 20 / D – 10178 Berlin  
Telefon 0049 – (0)30 880 486 0  
Email [info@reverse-angle.com](mailto:info@reverse-angle.com)

Eine Ko-Produktion von Samsa Film, Ipso Facto Films Ltd, Reverse Angle Factory, Dor Film Produktionsgesellschaft mit der Unterstützung der Filmstiftung Nordrhein-Westfalen, der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, dem Österreichischen Filminstitut, Eurimages, dem Film Fund Luxemburg und Great British Films.

# BYE-BYE BLACKBIRD

## SYNOPSIS

*Um seine Träume zu leben, lernt ein Mann die Kunst am Trapez.  
Doch als er endlich die Freiheit des Fliegens erlebt hat,  
ist es ihm nicht mehr möglich, auf der Erde zu leben.*

London zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Zwei Freunde, Josef und Peter, sind Arbeiter beim Bau einer Hängebrücke hoch über den Dächern der Stadt. Trotz der Gefahren, die diese Beschäftigung mit sich bringt, plagt die Beiden keine Angst. Besonders Josef genießt die Freiheit, „den Himmel berühren zu dürfen“, wenn er sich halsbrecherisch zwischen Leben und Tod bewegt.

Doch eines Tages, als sie wieder einmal sehr riskant auf dem Brückenträger balancieren, dreht Josef sich um, und Peter ist verschwunden...

Josef kann den Verlust des Freundes nicht verwinden und wünscht sich, weit weg zu sein und ein neues Leben beginnen zu können.

Als er eines Tages zufällig auf einem Zirkusplakat ein Bild der Trapezkünstlerin Alice erblickt, spürt er wie vom Donner gerührt, dass es das ist, wonach sein Herz sich so sehr gesehnt hat. Er beschließt, seine Arbeit aufzugeben und sich „Dempsey’s Zirkus“ anzuschließen.

Auch wenn sein Leben in dieser für ihn fremden Welt unter all den seltsamen Zirkus-Menschen nicht leicht ist, bewahrt er sich seinen Traum. Beharrlich versucht er, näher an das Objekt seiner Begierde, an Alice, die Trapez-Künstlerin heran zu kommen.

Diese hat eine adoptierte Schwester, Nina, die genauso schön wie Alice, ansonsten aber ein völlig anderer Charakter ist. Die sensible, verwöhnte Alice hat etwas „Unwirkliches“, lebt in ihrer eigenen schönen Welt. Zwar möchte sie insgeheim unbedingt aus dem Zirkus fliehen und der Kontrolle ihres Vaters entkommen. Aber gleichzeitig weiß sie, dass sie das nur schaffen kann, wenn sie sich „draußen“ beschützt und versorgt fühlt.

Nina dagegen ist mit ihrer rationalen Intelligenz und Erfahrungheit und nicht zuletzt aufgrund ihrer Alltagsprobleme als alleinstehende Mutter „mitten im Hier und Jetzt“.

Trotz dieser Unterschiedlichkeit stehen sich die Beiden so nahe, dass man sie fast wie zwei Hälften ein und derselben Person empfindet.

Nina ist sofort von Josef eingenommen. Aber dieser ist dermaßen von Alice besessen, dass sie keine Chance hat, seine Zuneigung zu gewinnen. Es bleibt ihr nichts anderes übrig, als zu verzichten und dabei zuzusehen, wie wieder mal ein Mann der schönen Alice verfallen ist.

# BYE-BYE BLACKBIRD

Jede Nacht übt Josef heimlich eine Trapez-Nummer, in der Hoffnung auf die Gelegenheit, mit Alice arbeiten und ihr so im Leben wie in der Arbeit näher kommen zu können. Seine Anstrengungen werden von Lord Dempsey, dem raubeinigen Zirkusdirektor und unbequemen Vater der beiden Schwestern, nicht ernst genommen.

Dennoch gelingt es Josef schließlich, die Aufmerksamkeit seiner Angebeteten zu erlangen - und ihren Vater dazu zu überreden, seine Fähigkeiten auf dem Trapez vorführen zu dürfen. Es sieht ganz so aus, als würde sich Josefs Traum erfüllen.

Aber die Situation ist komplizierter, als sie auf den ersten Blick scheint.

Dempsey weiß um Alice's geheime Wünsche und möchte sie natürlich nicht gehen lassen. Ihm ist klar, dass er sie aber nur halten kann, wenn er ihr Zirkus-Leben attraktiver und spannender gestaltet.

Also dürfen die Beiden mit dem Training beginnen. Der gewagte Trapez-Akt, dessen Schlußnummer nur funktionieren kann, wenn sie in totalem Vertrauen und in totaler Hingabe vorgeführt wird, wird zum Sinnbild für ihre Beziehung. Alice glaubt tatsächlich, dass sie mit Josef zusammen bleiben kann.

Es kommt der Tag, an dem das Duo seinen ersten gemeinsamen Auftritt in der Zirkuskuppel haben sollen. Ihre Nummer wird angekündigt. Alice und Josef klettern vor einem erwartungsvoll gespannten Publikum auf das Trapez. Trommelwirbel setzt ein. Die Tragödie nimmt ihren Lauf: Im kritischen Augenblick gleitet Alice aus, fällt und stürzt hart auf den Boden. Schwer verletzt, möglicherweise tot wird sie aus der Manege getragen.

Josef bleibt auf dem Trapez – so schockiert, dass er im wahrsten Sinne des Wortes „verrückt“ wird, sich in eine Phantasiewelt flüchtet. In seinem Wahn will er auf dem Trapez bleiben, bis Alice zu ihm zurück kommt. Aber sie kommt nicht wieder. Also bleibt Josef in seiner Traumwelt und weigert sich, jemals wieder den Erdboden zu berühren.

Die Tage vergehen, die Wochen und Monate. Der Zirkus ist nicht mehr, was er einmal war. Während er nach und nach verkommt, rückt draußen der Krieg immer näher.

Sinkende Kasseneinnahmen aufgrund des aufkommenden Kinos beschleunigen den Ruin. Dempsey erkennt, dass mit Josef, diesem freakigen Vogel-Menschen der Umsatz gesteigert werden kann. Ohne Skrupel macht er den Zirkus zu einer Raritäten-Schau, nutzt Josef als schauriges Gaff-Objekt.

Als die Umsätze trotzdem weiter zurück gehen, versucht Dempsey, Josef von seiner Hühnerstange zu holen. Der aber wacht plötzlich aus seinem Wahn auf und beschließt, seinen Akt neu einzustudieren. Er tut dies mit Ninas Hilfe.

Die neue Nummer wird ein Erfolg, bis Josef eines Abends glaubt, Alice im Publikum sitzen zu sehen. Josef erschrickt und stürzt fast zu Tode.

# BYE-BYE BLACKBIRD

Tatsächlich handelt es sich bei der Frau in der Menge um Alice. Sie ist aus dem Zirkus geflohen und lebt jetzt mit ihrem reichen Ehemann in Paris. Sie ist zurück gekehrt, weil sie bedauert, ihre einzige wahre Liebe verlassen zu haben.

Josef weigert sich, die Situation zu verstehen, und fällt - gerade auf dem Weg der Gesundung - noch tiefer in seine Wahnwelt, in eine Welt voller Verbitterung und Verfall. Aber auch die Welt um ihn herum wird in einen Sog von Wahnsinn und Verfall gezogen, in einen Wirbelwind, aus dem man nur entkommen kann, wenn „man das Schiff aufgibt“.

Nina beschließt, mit ihrem Sohn zu verschwinden - allerdings nicht ohne vorher Josef aus den Qualen seines geistigen Käfigs zu befreien.

# BYE-BYE BLACKBIRD

## ROBINSON SAVARY

### Regie

Robinson Savary ist in Frankreich als Fotograf bekannt geworden. Durch die Arbeit seines Vaters Jerome Savary kam Robinson früh mit der Welt des Theaters in Kontakt. Konsequenterweise sind seine bevorzugten Motive Schauspieler und Musiker beim Auftritt geworden.

Er ist auch selbst als Schauspieler engagiert worden und hat u.a. in dem Film "Hantises" von Michel Ferry (Frankreich 1997) und an der Seite von Marie Trintignant in "Capitaine d'Avril" von Maria de Medeiros (Frankreich 1999) mitgewirkt.

Als Regisseur hat er bislang drei international prämierte Kurzfilme gedreht:

"Falstaff on the Moon" (Critics Week Filmfestival Cannes 1993, Internationales Filmfestival London 1993, Französisches Film Festival Sarasota 1993, Internationales Filmfestival Melbourne 1994), "Le Tango Des Vitamines" (Internationales Film Festival Melbourne 1996, Publikumspreis Internationales Film Festival Montreal 1997) und "A Suivre" (Bester Experimentalfilm Chicago 1998).

"Bye-Bye Blackbird" ist sein erster langer Spielfilm als Regisseur.

# BYE-BYE BLACKBIRD

## SIR DEREK JACOBI

Darsteller des Lord Dempsey

Sir Derek Jacobi ist einer der berühmtesten britischen Schauspieler. Er hat als gefeierter „British Shakespearian Actor“ alle großen Charaktere dieses Klassikers auf den besten Bühnen des Landes verkörpert. Auch auf der Leinwand und im Fernsehen ist er in international gefeierten Produktionen zu sehen.

Für sein künstlerisches Schaffen hat er eine Vielzahl von Preisen und Ehrungen erfahren.

### Filmografie

1968	Othello
1970	Interlude
1973	The Three Sisters
1974	Day of the Jackal
1974	Blue Blood
1978	The Odessa File
1980	Medusa Touch
1982	Man Who Went up in Smoke
1982	Charlotte
1982	The Human Factor
1987	The Secret of NIMH
1987	Enigma
1989	Little Dorrit
1990	Henry V
1991	The Fool
1996	Dead Again
1998	Hamlet
2000	Love is the Devil
2001	Gladiator
2001	Up at the Villa
2001	The Body
2001	Revelation
2002	Gosford Park
2003	Noon's Nighttime
2003	Revenger's Tragedy
2003	Two Men Went to War
2003	Cloud Cuckoo Land

### Auszeichnungen

1976	Tony Award
	Television Personality of the Year
	Royal Television Society Award
	British Academy of Film & Television für seine Theaterrolle in "I, Claudius" (BAFTA)
1977	Olivier für den besten Darsteller (Nominierung) für "Hamlet"
1978	Olivier für den besten Darsteller (Nominierung) für "Ivanov"



# BYE-BYE BLACKBIRD

- 1980 Danish Knighthood
- 1983 Plays and Players Award für den besten Darsteller  
Lawrence Olivier Award für den Darsteller des Jahres für seine Rolle in "Cyrano de Bergerac"  
Evening Standard Award  
Drama Award für "Cyrano de Bergerac", "Much Ado About Nothing" und "Peer Gynt & the Tempest"
- 1985 British CBE (Commander of the British Empire)  
Tony Award für den besten Darsteller in einem Drama für "Much Ado About Nothing"  
Drama League of New York Distinguished Performance Award
- 1986 George Morton TV Personality Award für "Mr. Pye and I, Claudius"
- 1989 Emmy für eine außergewöhnliche Leistung als Nebendarsteller  
Golden Globe (Nominierung) für "The Tenth Man"
- 1994 British KBE (Knight of the British Empire)
- 1997 International Television Award für den besten Darsteller  
British Academy of Film & Television (BAFTA)  
Shakespeare Guild's Sir John Gielgud Award for excellence in the Dramatic Arts
- 1998 Hamburg Shakespeare Prize  
Edinburg Festival Award als bester Darsteller
- 2001 Emmy für die beste Gastrolle in einer Comedy Serie in "Frasier"

## JAMES THIERREE

Darsteller des Josef

### Filmografie

(Auszug, ohne TV)

- 1991 Prospero's Books
- 1994 The Girl in the Watermelon
- 1994 Stephano Quantestorie
- 1995 Total Eclipse
- 1996 La belle verte
- 1996 15 sans billets
- 1997 Généalogies d'un crime
- 1997 Duell der Degen
- 1997 Le Bossu
- 1999 Appassionate
- 2000 Vatel
- 2001 Una unga lunga lunga notte d'amore
- 2002 On Guard!
- 2003 18 ans après
- 2003 The Water... the Fire, The

# BYE-BYE BLACKBIRD

## JODHI MAY

Darstellerin der Nina

### Filmografie als Schauspielerin/ Sprecherin

1988	A World Apart
1990	Max and Helen (TV)
1991	Eminent Domain
1991	For the Greater Good (TV)
1992	The Last of the Mohicans
1994	Second Best
1994	Sister My Sister
1995	The Scarlet Letter (Sprecherin)
1996	Signs and Wonders (TV)
1997	The Gambler
1997	The Woodlanders
1999	The Turn of the Screw (TV)
1999	Warriors (TV)
1999	Aristocrats (mini TV Serie)
2000	The House of Mirth ("Haus Bellomont")
2001	Dish
2001	The Escapist
2002	Daniel Deronda (mini TV Serie)
2002	Tipping the Velvet (TV)
2003	The Mayor of Casterbridge (TV)
2003	The Other Boleyn Girl (TV)
2004	Blinded (in Postproduktion)

### Filmografie als Regisseurin

2002	Spyhole (Kurzfilm)
------	--------------------

## IZABELLA MIKO

Darstellerin der Alice

### Filmografie

1989	Pan Kleks w kosmosie ("Mr. Kleks in Space")
1991	Niech zyje milosc
1991	Kuchnia Polska ("The Polish Cousin")
2000	Coyote Ugly
2001	The Forsaken
2002	Minimal Knowledge
2003	The Shore

# BYE-BYE BLACKBIRD

## MICHAEL LONSDALE

Darsteller des Robert

### Filmografie

(ohne TV)

1956	C'est arrivé à Aden	1971	Les Assassins de l'ordre
1958	Une balle dans le canon	1972	Jaune le soleil
1960	Les Portes claquent	1972	La Vieille fille
1960	La Main chaude (als Alfred de Turris)	1971	Out 1
1962	La Dénonciation	1973	Glissements progressifs du plaisir
1962	Le Bureau des mariages	1973	La Fille au violoncelle
1962	Le Procès	1973	Les Grands sentiments font les bons gueuletons
1962	Adorable menteuse		
1962	Snobs!	1973	The Day of the Jackal
1964	Les Kerman Copains	1972	Out 1: Spectre
1964	Jaloux comme un tigre	1974	La Choisie
1964	Behold a Pale Horse	1974	Le Jeu des preuves
1964	Tous les enfants du monde	1974	Les Musiciens du culte
1965	Je vous salue mafia	1974	Naissance et mont de Prométhée
1966	L' Authentique procès de Carl-Emmanuel Jung	1974	Les Suspects
1966	Comédie	1974	La Vérité sur l'imaginaire passion d'un inconnu
1966	L' Homme à la Buick		
1966	Le Fer à repasser	1974	Le Fantôme de la liberté
1966	La Bourse et la vie ("Geld oder Leben")	1974	Un linceul n'a pas de poches
1966	Le Judoka, agent secret	1974	Caravan to Vaccares
1967	Les Compagnons de la marguerite	1974	Stavisky...
1968	Baisers volés	1975	Folle à tuer
1968	Project Orfée	1975	Galileo
1968	La Mariée était en noir	1975	The Romantic Englishwoman
1968	La Grande lessive (!)	1975	La Traque
1969	Le diable Hiver	1975	India Song
1969	La Pince à ongles	1975	Le Téléphone rose
1969	Hibernatus	1975	Section spéciale ("Jeder kämpft für sich allein"/"Das Sondertribunal")
1969	Détruire, dit-elle		
1970	Le Printemps		
1970	L' Étalon	1975	Une baleine qui avait mal aux dents
1970	La Rose et le revolver		
1971	L' Automne	1975	Aloïse
1971	La Grande Paulette	1975	Le lecteur Sérieux comme le plaisir
1971	Il était une fois un flic		
1971	Papa, les petits bateaux	1976	Les Écrans déchirés
1971	La Poule	1976	L'Eden Palace, L'
1971	Le Souffle au coeur ("Herzflimmern")	1976	Monsieur Klein
		1976	Les Oeufs brouillés

## BYE-BYE BLACKBIRD

1977	Le Conseiller Crespel	1985	L' Art d'aimer
1977	Le Diable dans la boîte	1985	Billy Ze Kick
1977	Die Linkshändige Frau	1985	L' Éveillé du pont de l'Alma
1977	Aurais dû faire gaffe... le choc est terrible	1985	The Holcroft Covenant
1977	Une sale histoire	1986	Der Name der Rose
1977	L' Imprécateur	1987	Der Madonna-Mann
1977	L' Adieu nu	1988	Niezwykla podróz Baltazara Kobera
1978	La Dame à la licorne	1989	Le Voisin de Paul
1978	Bartleby	1989	Souvenir
1979	Ève avait l'éclat métallique de l'été	1991	Ma vie est un enfer
1979	Moonraker	1992	Deux amis, prélude
1979	The Passage	1992	L' Ordre du jour
1980	Les Jeux de la Comtesse Dolingen de Gratz	1992	Pièce unique
1980	Seuls	1992	La Table d'émeraude
1981	Récitant Chariots of Fire	1993	The Remains of the Day
1982	Douce enquête sur la violence	1995	L' Entretien
1982	Le Maurienne Rose et le blanc	1995	Terra incognita
1983	Le Roi Eréndira ("Die Unglaubliche und traurige Geschichte von der unschuldigen Eréndira und ihrer herzlosen Großmutter")	1995	Vroum-vroum
1983	Une jeunesse	1995	Nelly & Monsieur Arnaud
1983	Enigma	1995	Jefferson in Paris
1984	Le Bon Roi Dagobert	1996	La Plante humaine
1984	Le Juge	1997	Mauvais genre
		1998	Monseigneur Loublé ("Priester im Einsatz")
		2000	Les Acteurs
		2001	Ceux d'en face
		2003	Le Furet
		2003	Uno Strano crimine
		2003	Adieu
		2003	Le Mystère de la chambre jaune

# BYE-BYE BLACKBIRD

## ANDREJ ACIN

Darsteller des Roberto

### Filmografie als Schauspieler

1995 Paket aranzman (Segment "Herc minuta")  
1998 Kupi mi Eliota  
2001 Apsolutnih sto  
2002 Mala nocna muzika  
2002 T.T. Sindrom  
2002 Silvija (TV)

### Filmografie als Regisseur

2003 Margina (Kurzfilm)

## NIKLAS EK

Darsteller des Djamako

### Filmografie

1980 Fröken Julie (TV)  
1984 Abbalett (TV) (Segmente "Voulez Vous", "Watch Out")  
1986 Bröderna Mozart  
1987 Aida  
1992 Tre danser (TV)  
1996 Rök (TV)

### Filmografie Dokumentarfilm

1994 Dansaren ("The Dancer")

## CARLOS PAVLIDIS

Darsteller des Jenkins

### Filmografie

1986 Xaver ("Xaver und sein außerirdischer Freund")  
1989 Roselyne et les lions  
1992 Maigret et les plaisirs de la nuit (TV)  
2001 Mistinguett, la dernière revue (TV)

# BYE-BYE BLACKBIRD

## PETER STEIN

Darsteller des Count Manicoldi

### Filmografie

1968	Im Dickicht der Städte (TV)
1969	Torquato Tasso (TV)
1971	Peer Gynt (mini TV Serie)
1971	Die Mutter (TV)
1973	Prinz Friedrich von Homburg (TV)
1976	Sommergäste
1979	Trilogie des Wiedersehens (TV)
1980	Groß und Klein
1983	Klassen Feind
1985	Der Park (TV)
1992	Pelléas et Mélisande (TV)
2001	Johann Wolfgang von Goethe: Faust (TV)

# BYE-BYE BLACKBIRD

## WILBERT VAN DORP

Production Designer

### Filmografie als Production Designer

1996	The Pillow Book
1998	Abeltje (TV Serie)
1999	8 1/2 Women
2000	Christie Malry's Own Double-Entry
2001	Superstition
2003	The Emperor's Wife

### Filmografie als Art Director

1992	Modern Crimes
1994	Decadence
1994	El Acto en cuestión
1994	1000 Rosen
1997	Aan het eind van de aspergetijd (TV)
1999	Dat is nooit mijn naam geweest (TV)
2002	Pietje Bell

### Filmografie diverser Positionen im Art Department

1988	Drowning by Numbers (Construction Manager)
1989	The Cook the Thief His Wife & Her Lover (Construction Manager)
1989	Mijn vader woont in Rio (Construction Crew)
1992	Orlando (Construction Manager)
1992	Eline Vere (Construction Manager)
1997	Sub Down (Studio Art Director)

### Filmografie Set Decorator /Set Building

1985	A Zed & Two Noughts (Set Building)
1994	El Acto en cuestión

# BYE-BYE BLACKBIRD

## CHRISTOPHE BEAUCARNE

Kamera

### Filmografie

1992 La Crise (Kameraassistentz)  
1992 La Belle histoire (Kameraassistentz)  
1993 Les Marmottes (Kameraassistentz)  
1993 Les Visiteurs (Kamera Zweite Einheit)  
1994 La Machine (Kameraassistentz)  
1995 Die Stadt der verlorenen Kinder (Kameraassistentz)  
1993 Le Condamné  
1994 Terre sainte  
1995 J'aime beaucoup ce que vous faites  
1995 Les Anges gardiens  
1996 L'Échappée belle (Kamera Zweite Einheit)  
1997 Nous sommes tous encore ici  
1997 Love in Paris (Kamera Zweite Einheit)  
1998 L'Interview  
1998 Riches, belles, etc.  
1998 Les Couloirs du temps: Les visiteurs 2  
1999 La Dilettante  
1999 La Guerre dans le Haut Pays  
1999 Tout baigne!  
2000 Après la réconciliation  
2000 La Vie moderne  
2001 Mercredi, folle journée!  
2001 Le Stade de Wimbledon  
2001 De l'amour  
2002 Le Nouveau Jean-Claude  
2002 Les Femmes... ou les enfants d'abord...  
2003 Le Mystère de la chambre jaune  
2003 Un homme, un vrai  
2004 Chemins de traverse

## HAZEL PETHIG

Kostüm

### Auszug aus der Filmografie

1969 Monty Python's Flying Circus (TV Serie)  
1975 Monty Python and the Holy Grail  
1977 Jabberwocky  
1977 The Strange Case of the End of Civilization as We Know It  
1979 Monty Python's Life of Brian  
1985 Joshua Then and Now  
1986 The Singing Detective (mini TV Serie)  
1988 A Fish Called Wanda



# BYE-BYE BLACKBIRD

## PETER SCHWARTZKOPFF

Reverse Angle Geschäftsführer/Produzent

### Biographie

- 1949 geboren in Kiel
- 1971-1974 Ausbildung an der Film- und Fernsehhochschule Babelsberg, Fachrichtung Produktion
- 1974-1984 Produktionsleitung bei der DEFA
- 1982 Produktionsleitung von "Busch singt" : Sechs Filme über die erste Hälfte der 20. Jahrhunderts (R: Konrad Wolf )
- 1984 Produktionsleitung beim Norddeutschen Rundfunk für die Bereiche "NDR-Talkshow", "Brennpunkt", Zeitgeschehen, Auslandsstudios
- 1988 Produktionschef bei der ARD für die Hörfunk- und TV-Berichterstattung zur Olympiade in Seoul
- 1991 Produktionschef beim Aufbau des Ostdeutschen Rundfunks Brandenburg
- 1992 Produktionschef "Spiegel TV"
- 1993 Gründung einer eigenen Produktionsfirma Schwartzkopff tv productions GmbH
- 1993-1996 Co-Produktionen mit Roger Willemsen und dessen Firma NOA NOA für die Formate: "Willemsen – Das Fernsehgespräch" (Premiere) und "Willemsens Woche" (ZDF)
- 1993-1999 Geschäftsführender Gesellschafter der Schwartzkopff tv productions GmbH

### Produktionen:

- 1996 "Kerner" (mit Johannes B. Kerner) im Auftrag von SAT.1
- 1997 "Sonja" (mit Sonja Zietlow) im Auftrag von SAT.1
- 1998 "Jörg Pilawa" (mit Jörg Pilawa) im Auftrag von SAT.1
- 1998 "Andreas Türck" (mit Andreas Türck) im Auftrag von ProSieben
- 1999 "Andreas Türck Lovestories" (mit Andreas Türck) im Auftrag von ProSieben
- 1999 Verkauf der Schwartzkopff tv productions GmbH an den Axel Springer Verlag
- 1999-2000 Axel Springer Verlag, Direktor/Geschäftsführer Axel Springer TV
- 2001 Gründer und Vorstandsvorsitzender der ContentBridge AG
- 2002 Gründungsbeauftragter der Hamburg Media School
- 2002 Gründungsgesellschafter der Reverse Angle Production GmbH zusammen mit Wim Wenders
- Produktion: der Film „Don't Come Knocking“, Regie Wim Wenders, befindet sich z.Zt. in Post-Produktion
- 2003 Gründer und Geschäftsführer der Reverse Angle International GmbH
- Produktion: der Film „Land of Plenty“, Regie Wim Wenders, ist seit Herbst 2004 in den deutschen Kinos

# BYE-BYE BLACKBIRD

**UTE SCHNEIDER**

Produzentin

## Biographie

- 1996-99    Producerin Monaco Film GmbH Hamburg/ München  
Die Feuerengel (12-teilige-Serie, RTL)  
Hamburg - Stadt in Angst (TV-Movie, RTL)  
Mordkommission (Reihe, ZDF)  
Männer sind Schweine (TV-Movie, RTL)  
Zimmer mit Frühstück (Fernsehspiel, ZDF)
- 2000-01    Head of Development/ Prokuristin Road Movies Film Produktion/  
Das Werk AG  
Internationale Koproduktionen:  
Me without you (R: Sandra Goldbacher, UK/Ger)  
Bend it like Beckham (R: Gurinder Chadha, US/UK/Ger)  
Navigators (R: Ken Loach, UK/Ger)  
Bunuel and King Solomon's Table (R: Carlos Saura, SP/Ger)  
24 Heures dans la Vie d'une Femme (R: Laurent Bouhnik, F/Ger)  
Produktion:  
"radikal digital" (Reihe, WDR):  
Junimond (B/R: Hanno Hackfort), Premiere in Hof 2002
- 2002-04    Produzentin/Geschäftsführerin Road Movies Factory/ Reverse Angle  
Factory GmbH  
Produktionen:  
"radikal digital":  
Narren (R: Tom Schreiber), Premiere Berlinale 2003, Perspektive  
Deutsches Kino  
½ Miete (B/R: Marc Ottiker), Premiere Hof 2002, Rotterdam Int.  
Filmfestival 2003  
Egoshoooter (B/R: Christian Becker, Oliver Schwabe ), Premiere Festival  
internazionale del film Locarno
- 2004        Take Away (B/R: Georg Heinzen), Kurzfilm PREMIER Kurzfilmfest Emden  
Bye-Bye Blackbird (R: Robinson Savary) Koproduktion Lux/UK/D/A  
Gründung der schneider+groos filmproduktion  
In Produktion:  
Feuer (B/R: Hardi Sturm) mit Esther Schweins, Clelia Sarto, Aleksandar  
Jovanovic  
In Development:  
Fast Food, Cubanísimo, Inkarnation, Alte Säcke, Up! Up! To the Sky, Die  
Liebesschule

# BYE-BYE BLACKBIRD

## REVERSE ANGLE FACTORY GmbH

Die REVERSE ANGLE FACTORY konzentriert sich auf die Produktion junger und innovativer deutscher und europäischer Kino- und Fernsehstoffe. Die Firma hat ihren Sitz in Berlin und eine Betriebsstätte in Hamburg.

Die Produktionsfirma wurde im Dezember 2001 unter dem Namen ROAD MOVIES FACTORY als Dependence der Berliner Road Movies Filmproduktion und Tochter der DAS WERK AG gegründet.

Im August 2003 wurde die FACTORY von der Hamburger Filmproduktion REVERSE ANGLE Production erworben, die sich im Besitz von Wim Wenders und Peter Schwartzkopff befindet, und fungiert seitdem unter neuem Namen.

Geschäftsführer ist Peter Schwartzkopff.

### Filme der Reverse Angle Factory

Reihe "radikal digital" (in Koproduktion mit dem WDR):

Junimond (B/R: Hanno Hackfort), Premiere in Hof 2002,  
Festivals: u.a. Int. Filmfestspiele Berlin, F. Int. De Cine de medioambiente in Spanien, 2nd BMW F. of German C. Melbourne, Cardiff Screen Festival 2003

Halbe Miete (B/R: Marc Ottiker), Premiere in Hof 2002,  
Festivals: u.a. Rotterdam Int. Filmfestival, Solothurner Filmtage, Göteborg Int. Filmfestival, Filmfest Washington DC, Jerusalem Int. Filmfestival, Taipei Golden Horse Festival, Pusan Intl. Festival, u.v.a.

Narren (R: Tom Schreiber/B: Ingo Haeb), Premiere Berlinale 2003  
Perspektive Deutsches Kino,  
Festivals: u.a. Taormina, Warschau, German Filmdays Krakau

Egoshoooter (B/R: Christian Becker, Oliver Schwabe), Premiere Locarno 2004, Festivals: u.a. Flanders International Film Festival Ghent, Internationale Hofer Filmtage, Black Nights Film Festival Tallinn

Internationale Koproduktion:

Bye-Bye Blackbird (R: Robinson Savary)

Kurzfilm: Take Away (B/R: Georg Heinzen), Premiere Kurzfilmfest Emden 2003

# BYE-BYE BLACKBIRD

**SAMSA FILM**, Luxemburg

## Filmografie abendfüllender Spielfilme

- 1986 Gwyncilla, Legend of Dark Ages (R: Andy Bausch)
- 1987 Die Reise das Land (R: Frank Hoffmann, Paul Kieffer)
- 1990 Schacko-Klak (R: Frank Hoffmann, Paul Kieffer)
- 1991 Retrato de Familia (R: Luis Galvão Teles)
- 1992 Les Sept Peches Capitaux (R: u.a. Geneviève Mersch)
- 1992 Je pense à vous (R: Luc Dardenne, Jean Pierre Dardenne)
- 1992 Anna-Anna (R: Gerti Kläy, Jürgen Brauer)
- 1992 Abracadabra (R: Harry Cleven)
- 1993 Three Shake-a-leg Steps to Heaven (R: Andy Bausch)
- 1993 L'Ordre du Jour (R: Michel Khleifi)
- 1995 Black Dju (R: Pol Cruchten)
- 1996 Salut Cousin! (R: Merzak Allouache)
- 1996 La Promesse (R: Luc Dardenne, Jean Pierre Dardenne)
- 1997 Elles (R: Luis Galvão Teles)
- 1998 Max et Bobo (R: Frédéric Fonteyne)
- 1998 Le Serpent a mangé la Grenouille (R: Alain Guesnier)
- 1998 L'Ecole de la chair (R: Benoît Jacquot)
- 1998 Le Plaisir et ses petits Tracas (R: Nicolas Boukhrief)
- 1999 Pourquoi se marier le jour de la fin du monde (R: Harry Cleven)
- 1999 J'aime (R: Antonio Pedro Vasconcelos)
- 1999 Une Liason Pornographique (R: Frédéric Fonteyne)
- 2000 Tommi and the Wildcat (R: Raimo O Niemi)
- 2000 L'Amour en suspens (R: Herman Van Eyken)
- 2000 Du poil sous les roses (R: Agnès Obadia, Jean-Julien Chervier)
- 2002 Nha Fala (R: Flora Gomes)
- 2002 Twin Sisters (R Ben Sombogaart)
- 2002 Le ventre de Juliette (R: Martin Provost)
- 2002 Villa des roses (R: Frank van Passel)
- 2002 Le Troisième œil (R: Christophe Fraipont)
- 2002 Petites Misères (R: Philippe Boon, Laurent Brandenbourger)
- 2002 Un Honnête commerçant (R: Philippe Blasband)
- 2002 Maigret et le fou de Sainte Clotilde (R: Claudio Tonetti)
- 2003 J'ai toujours voulu être une Sainte (R: Geneviève Mersch)
- 2003 Le Tango Rashevski (R: Sam Garbarski)
- 2003 Fado Blues (R: Luis Galvão Teles)
- 2003 Les Immortels (R: Antonio-Pedro Vasconcelos)
- 2003 Tempo (R: Eric Styles)

## Derzeit in Produktion

- Madame Edouard (R: Nadine Monfils)
- Femme de Gilles (R: Frédéric Fonteyne)
- The Preacher (R: Gerrard Verhage)
- Bye-Bye Blackbird (R: Robinson Savary)

Daneben eine Vielzahl von Kurz- und Dokumentarfilmen

# BYE-BYE BLACKBIRD

**IPSO FACTO FILMS LTD.**, New Castle

## Filmografie

in Postproduktion

School for Seduction (R: Sue Heel)

in Produktion

Bye-Bye Blackbird (R: Robinson Savary)

2000 Nasty Neighbours (R: Debbie Isitt)

2003 Headrush (R: Shimmy Marcus)

2003 Spin the Bottle (R: Ian Fitzgibbon)

sowie Fernseh- und Kurzfilme

**DOR FILM PRODUKTIONSGESELLSCHAFT M.B.H.**, Wien

## Filmografie Spielfilme

1989 Pink Palace, Paradise Beach

1990 Zeit der Rache

1991 Die Flucht

1993 Indien

1994 Ich gelobe

1995 Die Ameisenstraße

1995 Die Knickerbocker-Bande - Das sprechende Grab

1996 Kino im Kopf

1996 Tempo

1997 Bluttausch

1998 Hinterholz 8

1998 Die Siebtelbauern

1998 Beastie Girl

1999 Untersuchung an Mädeln

2000 Komm, süßer Tod

2000 Kaliber Deluxe

2002 Poppitz

2002 NOGO

## Filmografie Internationaler Koproduktionen

1994 Tschäss

1995 Liebe Lügen

1995 Schlafes Bruder

1996 Frauen lügen nicht

1996 Irrlichter

1997 Comedian Harmonists

1998 Red Violin

1999 Sunshine

2000 Gripsholm

2001 All the Queen's men

Außerdem Fernseh-, Bildungs- und Kurzfilme